



Pure Pleasure CJS 9029

Cal Massey: Blues To Coltrane

Format: 1LP 180g 33rpm / standard sleeve Release date: 15.07.2019

Manufacturer: Pure Pleasure Original label: Candid Genre: Jazz

Bei genauerer Betrachtung von Masseys Leben und Musik tauchen immer wieder drei Namen auf. Einer davon ist der des großen Tenorsaxophonisten John Coltrane, den Massey als Teenager in Philadelphia traf und der bis zu seinem Tod 1967 ein enger Freund blieb. Nach Coltranes Tod schloss sich Massey häufig mit dem Saxophonisten, Dichter und Dramatiker Archie Shepp kurz; obwohl Shepp etwa zehn Jahre Masseys Schüler war, entwickelten die beiden eine Bindung, die für den Rest des Lebens des älteren Mannes eng blieb. Massey, Coltrane und Shepp sind alle durch den obskuren Komponisten und Arrangeur Romulus Franceschini verbunden, der viele wichtige Jazzprojekte wie Coltranes "Africa/Brass" und Sheps "Attica Blues" mitgestaltete. Er pflegte mit Massey eine symbiotische Beziehung, die der von Billy Strayhorn und Duke Ellington nicht unähnlich ist. Insgesamt, wie im Falle von Ellington und Strayhorn, war es schwer zu sagen, wo der Beitrag des einen Musikers endete und der des anderen begann. Massey teilte auch die gleiche radikale politische Haltung wie Shepp und Franceschini. Es ist unmöglich, sein Werk vom militanten Arm der Bürgerrechtsbewegung zu trennen, die in den 1960er und 1970er Jahren entstanden ist. Wie Fred Ho anmerkte, sprachen »Titel wie "[Hey Goddamn It], Things Have Got To Change", "The Damned Don't Cry" und "The Cry Of My People" direkt das Bewusstsein der Unterdrückung und die Politik der Befreiung an.« Tatsächlich waren die Black Panthers eine treibende Kraft hinter Masseys Komposition (mit Franceschini) der "The Black Liberation Movement Suite". Auf dem ersten Pan-African Arts Festival in Algier 1969 traf Massey den im Exil lebenden Black Panther-Anführer Eldridge Cleaver, der die Suite hauptsächlich als Fundraising-Projekt in Auftrag gab. Die Arbeit würde während Masseys Leben dreimal bei Black Panther Sammelaktionen aufgeführt. Massey zahlte einen hohen Preis für seine wagemutige Musik und Ideologie, wie viele seiner Zeitgenossen auch. Laut seiner Witwe führte eine Auseinandersetzung mit einem Manager bei Blue Note Records dazu, dass er auf die schwarze Liste (oder, wie Fred Ho es ausdrückte, »auf die weiße Liste«) der großen Plattenfirmen gesetzt wurde. Infolgedessen wurde nur ein Album unter seinem Namen "Blues To Coltrane" aufgenommen, 1961 eingespielt und 1987 veröffentlicht. Massey starb im Alter von 44 Jahren in New York City an einem Herzinfarkt. 25. Oktober 1972.

"Blues To Coltrane - Calvin 'Cal' Massey (tp); Julius Watkins (fh); Hugh Brodie (ts); Patti Brown (p); Jimmy Garrison (b); G. T. Hogan (dr)